

Entwicklungsprojekt **4.2.447**

Neuordnung der Berufsausbildung zum Dachdecker / zur Dachdeckerin

Projektbeschreibung

Dr. Johanna Telieps

Jutta Bude

Petra Jones

Laufzeit IV/2013 bis IV/2015

Bonn, November 2013

Bundesinstitut für Berufsbil-
dung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2843
E-Mail: telieps@bibb.de

www.bibb.de

Begründung

Ziele	Erarbeitung eines Entwurfs zur Verordnung zum anerkannten Ausbildungsberuf „Dachdecker/Dachdeckerin“ 1. nach § 4 Absatz 1 des Berufsbildungsgesetzes und 2. nach § 25 der Handwerksordnung
Aufgabenstellung/Problemstellung	<p>Die Modernisierung dieser Ausbildungsordnung ist erforderlich, um den veränderten Anforderungen der Berufspraxis Rechnung zu tragen. Die Ausbildungsinhalte müssen handlungsbezogen und am betrieblichen Arbeits- und Geschäftsprozess orientiert vermittelt werden können.</p> <p>Der Dachdecker/die Dachdeckerin ist ein Beruf nach Berufsbildungsgesetz und HWO mit jährlich gut 3.000 neuabgeschlossenen Lehrverträgen.</p> <p>Die aktuelle Ausbildungsordnung ist nicht mehr zeitgemäß. Es gab wesentliche Änderungen der Technik im Kerngebiet des Berufes – insbesondere das Einbauen von Energiesammlern und Energieumsetzern (Fotovoltaik- und Solarthermieanlagen). Darüber hinaus ändern sich zunehmend die energetischen Maßnahmen an der Gebäudehülle: Moderne Wärmedämmstoffe erfordern insbesondere für hinterlüftete Außenwandbekleidungen neue Unterkonstruktionssysteme für Dächer. Zudem soll zukünftig nicht mehr nach Fachrichtungen, sondern nach Schwerpunkten (5) differenziert werden.</p> <p>Die zukünftigen berufsprofilgebenden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten umfassen (siehe Anlage, S. 3/5; 4/5; 5/5, Qualifikationskatalog).</p>
Transfer	Im Anschluss an das Neuordnungsverfahren sollen Informationen für das A.WE.B aufbereitet werden. Es können Informationsveranstaltungen stattfinden, um die Praxis bei der Implementierung dieses modernisierten Berufes in der Einführung zu unterstützen. Weiterhin soll ein Beitrag zum modernisierten Ausbildungsberuf in (einer) einschlägigen Fachzeitschrift(en) veröffentlicht werden.

Konkretisierung des Vorgehens

Methodische Vorgehensweise

Ausbildungsordnung

Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27.6.2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.

Interne und externe Beratung

Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen benannt werden.

Kooperationen

Sozialparteien, KMK

Neuordnung der Berufsausbildung zum/zur Dachdecker/in

Katalog der Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten (Qualifikationskatalog)

Abschnitt A: berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (Grundbildung/Fachbildung 1. bis 3. Ausbildungsjahr)

Allgemeine berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten; (Schwerpunkt-übergreifend):

1. Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen
2. Auswählen, Prüfen, Lagern und Bearbeiten von Bau- und Bauhilfsstoffen (Dachbaustoffe wie Schiefer, Dachplatten, Schindeln, Dachziegel, Dachsteine, Metalle, Kunststoffe, Holz, bituminöse Werkstoffe)
3. Lesen und Anwenden von Zeichnungen und Plänen, Anfertigen von Skizzen, Durchführen von Messungen (vor allem mit modernen Messmitteln)
4. Herstellen von Mauerwerk, Putz und Beton,
5. Be- und Verarbeiten von Holz und Holzwerkstoffen, Herstellen von Holzbauteilen für Dachstühle
6. Durchführen von energetischen Modernisierungsmaßnahmen, (insbesondere durch den Einbau von Wärmedämmungen an Dach und Wand (Gebäudehülle) unter Berücksichtigung des Brand, Schall-, Wärme- und Feuchteschutzes)
7. Durchführen von zusätzlichen regensichernden Maßnahmen bei Dachdeckungen
8. Decken von Dach- und Wandflächen (mit Schiefer, Dachplatten, Schindeln, Dachziegeln und Dachsteinen) sowie von Teilbereichen von Dach- und Wandflächen mit Metallen, Bekleiden von Wandflächen
9. Abdichten von Dach- und Wandflächen mit Kunststoffen und bituminösen Werkstoffen
10. Herstellen von An – und Abschlüssen
11. Anbringen und Einbauen von Bestandteilen von äußeren Blitzschutzanlagen
12. Montieren und Einbauen von Energiesammlern und Energieumsetzern, Anwenden von nachhaltigen Energienutzungssystemen
13. Montieren und Einbauen von Einbauteilen
14. Einbauen von elektrischen Komponenten, Herstellen von elektrischen Anschlüssen mittels Steckverbindungen,
15. Herstellen und Montieren von Unterkonstruktionen für hinterlüftete Außenwandbekleidungen,
16. Anfertigen und Einbauen von Anlagen zur Ableitung von Niederschlagswasser (Dachentwässerungen)
17. Instand halten und Reparieren von Dach- und Wandflächen sowie Durchführen von Demontearbeiten.

■ **Abschnitt B: weitere berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (3. Ausbildungsjahr) in *den* Schwerpunkten: _**

1. Dachdeckungstechnik –

1. Herstellen von An- und Abschlüssen
2. Montieren und Einbauen von Einbauteilen
3. Decken von Dach- und Wandflächen (Kehldeckungen herstellen)

2. Abdichtungstechnik

1. Herstellen von An- und Abschlüssen
2. Montieren und Einbauen von Einbauteilen
3. Abdichten von Dach- und Wandflächen (Dachbegrünungen vorbereiten)

3. Außenwandbekleidungstechnik

1. Herstellen und Montieren von Unterkonstruktionen für hinterlüftete Außenwandbekleidungen
2. Decken von Dach- und Wandflächen (Wandflächen bekleiden)
3. Herstellen von An- und Abschlüssen

4. Energietechnik

1. Lesen und Anwenden von Zeichnungen und Plänen, Anfertigen von Skizzen, Durchführen von Messungen (Indach-, Aufdach- sowie Wandsysteme planen)
2. Montieren und Einbauen von Energiesammlern und Energieumsetzern, Anwenden von nachhaltigen Energienutzungssystemen (Indach-, Aufdach- sowie Wandsysteme montieren)
3. Herstellen von An- und Abschlüssen (Anschlüsse/Übergänge zu Energiesystemen herstellen)
4. Einbauen von elektrischen Komponenten, Herstellen von elektrischen Anschlüssen mittels Steckverbindungen

5. Reetdachtechnik

1. Decken von Dach- und Wandflächen (Dachflächen vorbereiten und mit Reet decken)
2. Montieren und Einbauen von Einbauteilen
3. Herstellen von An- und Abschlüssen

Abschnitt C: integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

(Grundbildung/Fachbildung 1.-3. Ausbildungsjahr)

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht, berufsspezifische Rechtsgrundlagen
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
4. Umweltschutz
5. Mittel der betrieblichen, technischen und kundenorientierten Kommunikation einsetzen, Aufträge bearbeiten und Kunden beraten, kundenorientiert verhalten, technische Unterlagen lesen, erstellen und anwenden
6. Arbeitsabläufe planen und vorbereiten, Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten, im Team arbeiten, mit anderen Gewerken abstimmen, Vorleistungen anderer Gewerke berücksichtigen
7. Werkzeuge, Geräte und Maschinen handhaben und warten, mit Gefahrstoffen und sonstigen Werkstoffen umgehen
8. Betriebliche Qualitätssicherungssysteme anwenden (Qualitätsmanagement), qualitätssichernde Maßnahmen durchführen

Die Inhalte des Abschnitts B sollen als Schwerpunkte gestaltet werden.